



Business Mission to China 2008
德中经济对话，柏林
GERMAN GLOBAL TRADE FORUM BERLIN

BUSINESS MISSION CHINA 2008 德中经济对话，柏林



Beijing – Harbin – Nord-Ost-China 黑龙江 / 黑龍江
12.-20. Juni 2008

China Forum
Verbände & Kammern
Wissenschaftsforen

Berlin, April 2008

Einladung

In Zusammenarbeit mit der Provinzregierung von Heilongjiang¹, mit dem Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik, IPK, Berlin, der chinesischen Botschaft Berlin, der Handelsabteilung der Botschaft („Ministerium für Handel“) führen wir auf Einladung der Provinzregierung in der Zeit vom 12.-20. Juni 2008 die 3. Business Mission nach Nord-Ost-China und Beijing durch. Chinas nordöstlichste Provinz an der Grenze zu Russland gehört zu den Schwerpunkten des Landes und öffnet sich der Welt.

Deutschland ist und bleibt der begehrteste Partner Chinas auch wenn sich abzeichnet, dass der Wettbewerb zunimmt und die Möglichkeiten deutscher Unternehmen eher abnehmen. Russland, Kasachstan, die USA, Japan und Süd-Korea haben traditionell ein strategisches Interesse am Nordosten Chinas, der im Gegensatz zu immer wieder feststellbaren Vorurteilen nicht zurückgeblieben ist und schon lange nicht mehr „die Strukturmerkmale der alten russischen Schwerindustrieanvestitionen“ aufweist. Harbin gehört traditionell zu den bevorzugten Standorten in China.

Nach der erfolgreichen Business Mission 2007 nach Harbin werden die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Provinz anlässlich einer im Juni 2008 in Zusammenarbeit mit der Universität von Harbin und dem Berliner Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik, IPK, unter der Leitung von Prof. Dr. Kai Mertins im Rahmen einer weiteren Business Mission nach Nordost-China erkundet, die interessierten Unternehmen, Verbandsvertretern und Wissenschaftlern offen steht. Die Delegationsreise führt über Beijing, wo Gespräche mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik geplant sind in Heilongjiangs Hauptstadt und von dort u.a. auch nach Qiqihar, Chinas wohl beachtlichstem Zentrum der Schwer- und Werkzeugmaschinenindustrie. Die Universität von Harbin zeichnet sich durch ihren hohen Standard und modernste Strukturen aus, für die eine Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft selbstverständlich ist. So werden start-up-Unternehmen aus der Forschung heraus gezielt gefördert und modernste Anwendermethoden vor allem in den Zukunftsin industrien IT-, Bio- und Nanotechnologie gefördert.



¹ (chin. 黑龙江 / 黑龍江 „Schwarzer Drachenfluss“)

德中经济对话，柏林

Im Rahmen der Business Mission werden aus aktuellem Anlaß auch aktuelle Fragestellungen erörtert und nicht etwa ausgespart. Weiterhin besteht Gelegenheit zur Teilnahme an der 19. China Harbin International Fair for Trade and Economic Cooperation ("Webseite: <http://www.00615.net/e14th/index.php>), die vom 15. bis 19. Juni 2008 in Harbin stattfindet. Die für ganz Nordost-China konzipierte und seit 2007 international ausgerichtete Veranstaltung hat bereits im letzten Jahr ein erhebliches internationales Interesse geweckt. „*Harbin ist die Hauptstadt Sibiriens*“ kann man seither ohne weiteres projektierten. Die massive Anwesenheit russischer, koreanischer, japanischer aber auch US-amerikanischer Unternehmen und Delegationen unterstellt die alte strategische Bedeutung nicht nur des Nordosten Chinas, sondern vor allem des sich hier entwickelnden Wirtschaftsraumes, der vor allem auf erhebliche Rohstoffressourcen verweisen kann. Obwohl die alte Namensgebung „Mandschurei“ in China verpönt ist, macht doch der historische Rückblick auf die Interessen der alten Kolonialmächte deutlich, um was es in der Region geht. Heute bestimmen sowohl chinesische als auch russische Unternehmen die Entwicklung. Das Interesse der strategischen Industrien an der Region und den Möglichkeiten ist allerdings ungebrochen.

Rohstoffe, Ressourcen und weite Räume im Austausch gegen Industrieentwicklung, Forschung, Produktion und Projektentwicklung sind die Stichworte, die in den nächsten Jahrzehnten mit Leben gefüllt werden. Grund genug, die Chance der Gestaltung der wechselseitigen Beziehungen möglichst frühzeitig zum gemeinsamen Vorteil zu nutzen.

Der Ressourcenreichtum in Nordost-Asien bis hin nach Alaska/Kanada sowie das für Europa äußerst angenehme Klima sind die entscheidenden Argumente dafür, dass die Bemühungen der südostasiatischen Partnerländer Deutschlands, sich als alternativer Wirtschaftsraum jenseits von Japan, China und zukünftig Indien zu profilieren, ein ganz anderes Niveau erreichen müssen, um den Wettbewerb der Regionen zu bestehen. Die hier und da nüchternen Erfahrungen mit dem Boom des liberalisierten Marktes in China, und davon gibt es in China nicht wenige, haben vor allem im Nordosten Chinas zu der Überzeugung beigetragen, dass die Zukunft einer modernen Gesellschaft von einer nachhaltigen Rücksichtnahme auf Natur und Umwelt abhängt.

Grund genug, sich vor allem auch an vorbildhaften Entwicklungsbeispielen des Auslands zu orientieren. Anspruch und Wirklichkeit zusammenzuführen kann und muß dabei ein Thema einer vorteilhaften Zusammenarbeit und der Schaffung einer Win-Win-Situation sein, der wichtigsten Voraussetzung für das Gelingen eines jeden Projekts.

Wir laden Sie herzlichst ein, an der Entwicklung der Beziehungen zur Region mitzuwirken und diese durch die Teilnahme an der Delegationsreise persönlich kennen zu lernen.

Eberhard J. Trempel

Prof. Dr. Kai Mertins

Weitere Business Missions 2008:

Beijing / Qingdao 2008 – Teilnahme an den olympischen Sommerspielen (August 2008)

Sao Paulo (Brasilien) – August 2008

Xi'an, Shaanxi (West-China), September 2008 – Auf Einladung der Provinzregierung

Bangkok: GTS 2008 – Teilnahme an der GTS 2008, Gespräche mit der Wirtschaft

Shanghai, November: Neue Wirtschaftszonen

Jakarta, November

德中经济对话，柏林

Zielgruppe & Gesprächsziele

Ziel der Business Mission ist das Kennenlernen der vorhandenen Ressourcen sowie die Vertiefung bestehender Beziehungen. Durch die Einbeziehung wichtiger Multiplikatoren ist ein rascher Zugang zu Entscheidungsträgern gewährleistet. Die Teilnahme an der Delegation eignet sich für interessierte Entscheidungsträger, die Fachpresse sowie Vertreter von Verbänden, Ministerien

Programm (Überblick):

Die Delegationsreise wird über Beijing nach Harbin, die Hauptstadt der Provinz führen, von wo aus Fahrten in die Provinz und zu den Gesprächspartnern aus Wirtschaft und Politik organisiert werden. Die Anreise aus Deutschland beginnt in Berlin. Sie kann auch individuell organisiert werden.

Donnerstag/Freitag, 12./13. Juni 2008

Afslug nach Beijing – Gemeinsame Abreise der Delegation von Berlin-Tegel.

****Termine und Programmänderungen

Die Besuchstermine werden sich mit Rücksicht auf offizielle Verpflichtungen der Regierungsvertreter mit Sicherheit verschieben. Die Erfahrung zeigt, dass das Programm eher voller, denn „dünner“ wird. Dennoch kann nicht der Programmablauf garantiert werden, wohl aber der Inhalt und die Gelegenheit zu sehr praxisnahen Gesprächen mit Unternehmen der von den Teilnehmern gewünschten Branchen.

Voraussetzung für eine gute Präsentation gegenüber chinesischen Partnern ist stets auch ein chinesisches Profil (Visitenkarte, Prospekt, CD, Powerpoint, Webseite). Service und Praxisbeispiele sollten des dem chinesischen Partner erlauben, sich über das Partnerprofil zu informieren. (Weniger aber dafür konzentriert ist manchmal besser als viel.) Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich, Ihr Unternehmensprofil auf die erwarteten Gesprächspartner zuzuschneiden.

Für einzelne Programmenteile werden gegebenenfalls besondere Detailprogramme erstellt.

Mittwoch, 18. Juni

Fahrt nach **Qiqihar**.

Gespräche mit dem Bürgermeister von Qiqihar

Chinesisch-deutsche Wirtschaftsgespräche in Qiqihar
Präsentation der Wirtschaft und Kultur in Qiqihar durch die Regierung der Stadt.

Rahmenbedingungen für den Wirtschaftsverkehr, die Investition, Kooperation und Industrieansiedlung in Qiqihar.

Präsentation und Vorstellung der Mitglieder der deutschen Delegation.

Exkursion

20:00 Teilnahme am Bankett zu Ehren der deutschen Delegation auf Einladung der Stadtregierung von Qiqihar. Rückfahrt nach Harbin

Conference & Fair Harbin:

Contact



Tel: +86-451-82340100

Fax: +86-451-82340226

E-mail: eng@ichtf.com

Es besteht Gelegenheit zur Teilnahme.

China Business News

PROJEKTE INVESTITIONEN BETEILIGUNGEN

Herausgeber von Trempel & Associates, Berlin

Sonnabend, 14. Juni Ankunft Beijing /Harbin

Ankunft in **Beijing**, Transfer Hotel, Weiterflug nach Harbin direkt, Transfer Harbin Gästehaus der Regierung; Briefing.



Donnerstag, 19. Juni

Universitäten: (ua.) Besuch des Harbin Instituts of Technology;

Chinesisch-deutsche Wissenschaftsgespräche: Die Universität von Harbin als Inkubator für die Wirtschaft Abschlussgespräche und Auswertung.

20:00 Flug nach Beijing. Transfer Hotel

德中经济对话，柏林

Sonntag, 15. Juni

Stadtteil und Einführung durch die Veranstalter/Gastgeber.

Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung / Dinner der 19th China Harbin International Fair for Trade and Economic Cooperation.

-Ministry of Commerce

-National Northeast Revitalization Office

-China Council for the Promotion of International Trade

-The Peoples'Government of Heilongjiang Province

-The Peoples'Government of Zhejiang Province

-The Peoples'Government of Harbin Municipality

Gespräche mit Stadtregierung und Universitäten

Freitag, 20. Juni

Gedankenaustausch Akademie der Sozialwissenschaften.

Besuch des Staatsrates, Botschafter a.D. Prof. Dr. Mei Zhaorong, Director IWD: Zum Stand der deutsch-chinesischen Beziehungen.

Briefing: Dr. Peter Merker.

Institute of World Development, Development Research Center of the State Council, Prof. Dr. Mei Zhaorong, Former Ambassador of China to Germany



Montag, 16. Juni

Chinesisch-deutsche Wirtschaftsgespräche in Harbin (Provinzhauptstadt):

Vorstellung der Wirtschafts-, Kultur- und Fördermittel und Anreize der Provinz im Bereich der Außenwirtschaftsförderung in Heilongjiang.

Gouverneur der Provinz

Mittagessen auf Einladung. Business Lunch und Rede des Gouverneurs der Provinz Heilongjiang aus Anlaß des Besuchs der Delegation.

Besuch der **High Tech Entwicklungszone** von Harbin. Unternehmertreffen

Informelle Unternehmens- und Kontaktgespräche.

Abendessen auf Einladung des Präsidenten der High Tech Entwicklungszone Harbin.

Sonnabend, 21. Juni

Besuch der olympischen Sportstätten; Unternehmertreffen; Stadtkundstour

Rückflug nach Deutschland



Business Mission 2007 (Shandong)

Dienstag, 17. Juni

Gespräch mit dem Minister für Schwerindustrie

Gespräch mit dem Parteisekretär der Provinz

Bürgermeister von Harbin

Private Unternehmertreffen, Präsentationen

Am Nachmittag: Exkursion

Bankett aus Anlaß des Besuchs auf Einladung des Präsidiums des Investitionsparks.

Sonntag, 22. Juni

Optional : Individueller Rückflug nach Deutschland oder Weiterflug nach Shanghai/Hongkong.



Harbin Conference 2007 –

Foto: German Global Trade News

Reiseplanung, Kosten und Teilnahmebedingungen

Mit Rücksicht auf die stets aktuellen Fragestellungen unterworfenen Terminplanung von Gouverneur, Regierung, Universität, Unternehmen und den Bürgermeistern/Parteisekretären der wichtigsten Stationen bleiben die Planung und Ablauf flexibel und offen. Höchste Flexibilität der Teilnehmer ist zwecks Gewährleistung eines möglichst optimalen Ablaufs gefordert. Eine Teilnahme an einzelnen Programmpunkten ist möglich.

Die Teilnehmer tragen die üblichen Reise und Aufenthaltskosten, die gerne erfragt werden können. Für ein beschränktes Kontingent bestehen Sonderkonditionen: Im Kontingent haben die begünstigten Teilnehmer neben den Kosten des persönlichen Bedarfs lediglich eine Overhead-Gebühr für die Organisation von 320,00 € zu entrichten sowie ihre Flugkosten von und nach China (Zielort) zu tragen. Die Kosten des Transports, Eintritt, Verpflegung vor Ort übernimmt die chinesische Seite. In der Overhead-Gebühr enthalten ist die Übersetzung des Firmenprofils in die chinesische Sprache.

Die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen der Zukunftsbranchen soll erleichtert und gefördert werden. Daher zielt die Business Mission auch auf einen unmittelbaren Dialog der beteiligten deutschen und chinesischen Einrichtungen. Ablauf und Ausgestaltung der Business Mission versprechen interessante und nachhaltige Beziehungen.

Organisation und Ablauf

Die Organisation und Durchführung in Deutschland obliegt der Geschäftsleitung und Organisation des German Global Trade Forum Berlin, der gleichnamigen German Global Trade Forum Berlin Ltd., Spichernstr. 15, 10777 Berlin, Tel. 212486-0, Fax. 0721-151-307-767, (Mobile 01723116595). Die Begleitung und Betreuung in China hat Herr Hui Di (Mobile 01739173036) übernommen.

Der **Transport** innerhalb Chinas mit Bus/Bahn wird von der chinesischen Seite übernommen. Die **Unterkunft** für die Mitglieder der Delegation erfolgt in Gästehäusern/Hotels der Regierung, die europäischen Ansprüchen genügen.

Visum

Die Einreise nach China ist visumpflichtig. Gerne sind wir bei der Beschaffung des kostenpflichtigen Visums behilflich. Benötigt wird ein Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens noch 6 Monaten bei Einreise sowie 2 Passotos. Bitte beachten Sie die Einreisehinweise auf den Webseiten der deutschen Botschaft in Beijing bzw. der chinesischen Botschaft in Berlin. Der Antrag für das Visum kann auf der Webseite heruntergeladen werden.

Flugbuchung

Die Organisation der Anreise liegt traditionell bei den Teilnehmern selbst. Gerne sind wir aber bei der Organisation und Flugreservierung innerhalb des Kontingents behilflich. Flüge innerhalb Chinas organisieren wir ebenfalls auf Nachfrage durch Vermittlung unserer Partner.

Flughafentax

Eine Flughafentax wird in China derzeit nicht erhoben bzw. ist im Flugticket enthalten. Vorsicht vor

Sondergebührenforderungen, die immer wieder zu Unrecht erhoben werden.

Qualifizierte Begleitung & Präsentation

Die Begleitung der Delegation durch sprachlich versierte Übersetzer ist gewährleistet. Gerne helfen wir Ihnen auch bei der weiteren Aufbereitung ihrer persönlichen oder Firmenpräsentation. Sie können mit einer Präsentation auch „virtuell“ an einer Business Mission teilnehmen. Gerne präsentieren wir sie.

Kommunikation & Präsentation

Die Abstimmung von Terminen oder die Kommunikation mit Regierungsstellen oder Behörden läuft in China sehr flexibler ab als in Deutschland. Das Telefon und nicht die schriftliche und oft mühselige Abstimmung von Terminen bestimmt die Kommunikation. Beachten Sie auf ausreichende Präsentations- und Werbemittel in den gesprochenen Landessprachen. Gerne sind wir Ihnen behilflich.

Telefon/Fax/Email

Dank moderner Leitungsnetze sind sie in China mit ihrer deutschen Mobilfunknummer erreichbar. Beachten Sie aber die erheblichen Roaming-Gebühren und die Einrichtung Ihrer Mailbox. Die Vorwahl Deutschland von China aus ist: 0049. Die Vorwahl Chinas: 0086. (Beijing 010, Shanghai - 021. Es empfiehlt sich in China, eine prepaid-card eines lokalen Anbieters für die Kommunikation in China zu erwerben. Dies ist am Flughafen möglich (z.B. China Mobile).

Geschenke & Mitbringsel

Kleine Geschenke erhalten und begründen die Freundschaft. Achten Sie auf etwas Kleines aus ihrer Heimat oder ihre Firma/Einrichtung.

Krankheit & Versicherung

Eine private Auslandskrankenversicherung und Haftpflicht wird dringend empfohlen. Impfungserfordernisse bitte bei Ihrem Reiseveranstalter und auf der website des Auswärtigen Amtes sowie der Botschaft in Beijing erfragen.

Klima & Reisezeit

Chinas Klima ist je nach Region erheblichen Schwankungen ausgesetzt. Nordostchina hat ein eher kontinentales Klima, welches jedoch von extremen Sommern und Wintern geprägt ist.

Rücktritt oder Stornierungen

Ein berufs- oder aufgabenbezogener Rücktritt von der Anmeldung ist kostenfrei bis 14 Tage vor Abreise jederzeit möglich. Auf Wunsch behalten wir Ihr Profil, soweit eingereicht, im Delegationsprogramm. Die Overhead-Gebühr fällt mit verbindlicher Anmeldung an. Sie wird zu 50% bei Stornierung erstattet.

Kurzüberblick über Nord-Ost-China - Hēilóngjiāng

Heilongjiang (chin. 黑龍江 / 黑龍江 „Schwarzer Drachenfluss“) ist eine Provinz im Nordosten der Volksrepublik China. Sie grenzt im Norden und Osten an Russland, im Süden an die Provinz Jilin und im Westen an die Innere Mongolei. Ihre Hauptstadt ist Harbin. Harbin (chin. 哈爾濱 / 哈爾濱, Hā'ěrbīn, W.-G. Ha-erh-pin; russisch: Харбин) ist die Hauptstadt der Provinz Heilongjiang (Amur-

德中经济对话，柏林

Provinz), Mandschurei, Volksrepublik China, am Fluss Songhua Jiang mit 3.279.454 Einwohnern im Stadtgebiet (1. Jan. 2006), Agglomeration 4.8 Mio; 9,41 Mio. im Gesamtgebiet (2001).

Geographie und administrative Gliederung

Wichtige Flüsse sind der Heilong Jiang, der Songhua Jiang und der Ussuri, wichtige Gebirge das Große Hinggan-Gebirge im äußersten Nordwesten und das Kleine Hinggan-Gebirge im Norden und Nordosten. 470 Großgemeinden, 379 Gemeinden, 363 Straßenviertel, 58 Nationalitäten-Gemeinden. Die Provinz hat „nur“ 36.890.000 Einwohner und damit eine Bevölkerungsdichte von 80 Einwohner/km². Sie liegt damit im Landesvergleich an 15. Stelle. Die Provinz ist in zwölf bezirksfreie Städte und einen Regierungsbezirk untergliedert, deren Wirtschaftsverwaltungen und Oberbürgermeister großes Interesse an einem direkten Dialog zu ausländischen Partnern haben. Es besteht je nach

Einzelinteresse die Gelegenheit, einen individuellen Besuch abzustatten, den wir gerne vorbereiten. Folgende Städte bieten die Gelegenheit einer Zusammenkunft mit der Delegation an:

Harbin (哈尔滨市), Qiqihar (齐齐哈尔市), Heihe (黑河市), Daqing (大庆市, „Chinas Erdölfeld No.1“), Yichun (伊春市), Hegang (鹤岗市), Jiamusi (佳木斯市), Shuangyashan (双鸭山市), Qitaihe (七台河市), Jixi (鸡西市), Mudanjiang (牡丹江市), Suihua (绥化市).

Interessierte Teilnehmer erhalten nach rechtzeitiger Abstimmung die Gelegenheit, mit Verantwortlichen der Regionen direkt zusammen treffen zu können.

Veranstaltung & Organisation

Die Provinzregierung von Heilongjiang hat nach dem Ende der Jahressitzung des Nationalen Volkskongresses, in dessen Zusammenhang auch diverse Ämter im Land neu besetzt wurden, den Direktor des German Global Trade Forum Berlin Rechtsanwalt Eberhard J. Trempel bevollmächtigt, die Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturbeziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der nordöstlichen Provinz Chinas zu entwickeln und zu fördern. In Zusammenarbeit mit IPK-Fraunhofer Institut für Produktionstechnologie, dem Kulturbauauftragten für die Außenbeziehungen, Prof. Huajie Hui, Chinas bekanntesten Landschaftsfotografen und Herausgeber vieler Buch- und Bildpublikationen über China, Land und Leute, zielt die Bestellung auf eine stärkere Ausrichtung des Nordosten Chinas nach Europa.

German Global Trade Forum Berlin

Spichernstr. 15
10777 Berlin
Tel. 030-212486-0
Fax. 030-2185432
email: Berlin@germanglobaltrade.de

German Global Trade Forum



Das German Global Trade Forum Berlin ist ein nichtkommerzielles internationales Netzwerk unter operativen Regie der gleichnamigen Gesellschaft (Ltd.) mit dem Sitz in England, Deutschland und China und dient der professionellen Förderung der Handels-, Wirtschafts- und Dienstleistungsbeziehungen zwischen Deutschland und seinen Handelspartnern. Es berichtet über aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen und von Regierungsstellen, Ministerien, Kammern und Einrichtungen öffentlicher und privater Art. Durch die Nähe zu den Entscheidungsträgern im In- und Ausland verkürzen wir Wege und tragen zur Optimierung von Projekten, Strategien und Wirtschaftsfördermaßnahmen bei.



Fraunhofer Institut
Produktionsanlagen und
Konstruktionstechnik

IPK FRAUNHOFER INSTITUT FÜR PRODUKTIONSANLAGEN UND KONSTRUKTIONSTECHNIK,

Prof. Dr.-Ing. Dr. Kai Mertins
Pascalstr.8-9, 10587 Berlin - Telefon: +49 (0) 30 / 3 90 06-233
Fax: +49 (0) 30 / 3932503
[info / www.ipk.fraunhofer.de](http://info.ipk.fraunhofer.de)

HARBIN INSTITUTE OF TECHNOLOGY

Prof. Dr. Xu Xiaofei
No.92, West Dazhi Lu, 150001 Harbin, P.R. China
Tel. +86-451-86413316, Fax. -86413309, eMail: xiaofei@hit.edu.cn, website: <http://www.cs.hit.edu.cn/>
CHINA AVIATION INDUSTRY CORPORATION II
Senior Consultant Professor Cui Degang

Science & Technology Committee, Beijing University of Aeronautics & Astronautics, , No.2, Beiyuan Lu, 100012, P.O.Box Beijing 761-1, Tel.+86-10-84921378, Fax.-84922268, eMail: dgcui@vip.163.com

Kooperations- & Investitionsfelder



Business Mission China 2008

China entwickelt sich weiter zu einem der strategischen Investitions- und Kooperationsstandorte der Zukunft. Das betrifft zunehmend auch die Bereiche Forschung und Entwicklung, die in China eng mit der Wirtschaft verflochten sind. Nicht alle Regionen haben bisher an dieser Entwicklung teilgenommen. Im Interesse einer geordneten Transformation von der zentral gelenkten Staatswirtschaft zur „Marktwirtschaft vieler Modellansätze“ nahmen bisher nicht alle Provinzen gleichermaßen am Öffnungsprozeß teil. Ein Vorteil, der sich nunmehr auswirkt, denn die Erfahrungen der Umgestaltung Chinas können nunmehr berücksichtigt werden, wenn es um die konkreten Bedingungen in der jeweiligen Region geht. Chinas Nordosten wird der Südosten des sich neu entwickelnden nordostasiatischen Wirtschaftsraums, der aufgrund der dort liegenden Rohstoffreserven von besonderer strategischer Bedeutung ist. Mit der Entwicklung von der Werkbank der Welt zum womöglich ersten Produktionsstandort verändern sich die Strukturen und Erfordernisse der Industrie. Zunehmend werden das Ingenieurswesen, die moderne Dienstleistung aber auch ein qualifiziertes Handwerk von Bedeutung. Hier ergeben sich vor allem für mittelständische Unternehmen Chancen.

Die nachfolgenden ausgesuchten Wirtschaftssektoren kennzeichnen das Interesse der Zusammenarbeit der Zielregion der Business Mission.

Architektur, Bauen & Planung

China benötigt dank steigender Rohstoffpreise und der Herausforderungen des Klimawandels moderne Antworten im Bereich Architektur, Bauen und Planung. Gleiches gilt für den Bereich „design“.

Alternative Energien

Wind, Wasser und Biomasse als Alternative zu den traditionellen Energieträgern werden sowohl aus Umweltschutz- als auch Kostengründen immer bedeutsamer. Moderne technische Lösungen und ihre Umsetzung in Industrie und Gesellschaft sind gefragt.

Automobil & Zuliefererindustrie

Trotz aller Befürchtungen ist die Automobil- und Zuliefererindustrie in China nach dem WTO-Beitritt nicht im Sinkflug, sondern in voller Entwicklung. Traditionelle Fahrzeugbauer der staatlichen Ministerien begründen neue Hersteller und benötigen in den Bereichen Design, Entwicklung, Material und Zulieferung die gesamte Palette der modernen Fahrzeugherrstellung. Chancen ergeben sich für Unternehmen mit Produktansätzen für den nationalen und internationalen Markt.

Baustoffe & Materialien

Moderne Bau- und Werkstoffe, Materialien und Verarbeitungsansätze finden angesichts des hohen Nachfragepotenzials vor allem in China einen guten Absatzmarkt. Nicht immer muß es auch die neueste Lösung sein.

Bergbau & Energie

Kohle und Erdöl sind die traditionellen Energieträger. Gas und damit verbundene Nutzungsansätze sind im Kommen. Optimierung, Ausrüstungen, Umweltschutz, alternative Verwertungen sowie verbundene Dienstleistungen sind die Stichworte für Kooperations- und Investitionsansätze. Aufgrund der erheblichen Rohstoffvorkommen in der Provinz ergeben sich keine Verteilungsprobleme, wohl aber zunehmend Kostenfragen, die moderne Lösungen erfordern.

Engineering

Modernes Engineering sind in Industrie und Gesellschaft auf allen Ebenen gefragt. Ansatzpunkte ergeben sich vor allem für den Mittelstand in Deutschland bei der Einführung neuer Verfahren oder bei der Optimierung vorhandener Ressourcen.

Event- und Kulturmanagement

Modern und privat arbeitende Agenturen sind noch „Mangelware“ in China. Praktische Erfahrungen im Veranstaltungswesen durch private Veranstalter bestehen nur an wenigen Orten. Infolge der bevorstehenden weiteren Liberalisierung ergeben sich hier unlimitierte Kooperationsansätze, die vor allem im grenzüberschreitenden Bereich international ausgerichteten Partnern von Nutzen sein können.

Flug- & Fahrzeugbau

China sucht nach modernen und zukünftig auch eigenen Lösungen im Bereich Flug- und Raumfahrt sowie Fahrzeugbau. Eine eigene nationale Lösung wird nur dann wettbewerbsfähig sein, wenn sie zugleich internationale Wertschätzung erfährt. Partner werden auf den Gebieten F & E, Engineering, Produktion, Maintenance und Vertrieb gesucht.

Gewerblicher Rechtsschutz

Die Verteidigung lizenziert oder gemeinsam entwickelter gewerblicher Schutzrechte oder im Ausland nicht mehr unbedingt benötigter Schutzrechte wie Patente, Markenrechte, Geschmacksmuster, Urheberrechte etc. wird von chinesischen Partnern gern gewährleistet, wenn sich wirkliche Synergien und Win-Win-Situationen ergeben.

Maschinen- und Anlagenbau

Chinas Maschinen- und Anlagenbau orientiert sich am deutschen Vorbild. Ziel ist die Deckung des eigenen Bedarf aber auch die Bedienung des nordost-chinesischen Wirtschaftsraumes.

Haustechnik & Wärmetechnik

Gut isolierte Fassaden, modern errichtete Häuser und Industriegebäude, dichte Fenster und optimale Heizungs- und Versorgungssysteme, MSR-Technology und Services sind nicht allein in den Gegenden Chinas nachgefragt, die traditionell berechtigt sind Heizungen zu errichten oder moderne Anlagen zu betreiben. Noch gilt der Grundsatz, dass der Jiangzijiang-Fluß die Grenze bildet. Chancen für modernes Produktions-, Anwender und Service-Know-How bestehen landesweit.

Handel & Vertrieb

China ist die Werkbank der Welt und zunehmen der Produktion. Weniger entwickelt ist der Warenhandel und Vertrieb. Nach der Abschaffung des staatli-

德中经济对话，柏林

chen Außenhandelsmonopols entwickelt sich der private Absatz zwar stürmisch aber immer noch lange nicht zufriedenstellend. In beiden Richtungen (Im-/Export) bieten sich Chancen für die Er-schließung und den Absatz von Waren und Dienstleistungen.

IT & Software Development

Durch die konzentrierte Förderung der Zukunftstechnologien beabsichtigt China den „Quantensprung“ in der Entwicklung. Universitäten und Unternehmen orientieren sich an den Lösungen der Zukunft und fördern diese nicht allein durch massive Finanzhilfen. Hochschulen und Institute bereiten hervorragend qualifizierte Mitarbeiter aus, deren Potenziale sich für die gemeinsame Strategie erschließen lassen. Nicht wenige ausländische Unternehmen greifen auf die Ansätze zur Optimierung der eigenen Produkte zurück und gewährleisten dadurch höchste Wettbewerbsfähigkeit. Indische oder russische Alternativen sind sowohl kostspieliger als auch risikoreicher.

Media & Promotion

Der Mediensektor Chinas ist derzeit aufgrund politischer Vorgaben noch nicht ansatzweise „westlich“ entwickelt und erst recht noch lange nicht privatisiert. Dennoch sind die Möglichkeiten im Bereich der Gestaltung, PR, Vertrieb erheblich.

Medizintechnik

Neben Bio-, Nanotechnologie und IT stellt die Medizintechnik einen wichtigen Zukunftssektor dar, der für Europa schon aus Kostengründen zu erschließen ist. Umgekehrt zielen chinesische Unternehmen auf den Zugang zu neuen F & E Methoden sowie deren Umsetzung. Der Wettbewerb gegenüber deutschen, holländischen, japanischen, US-amerikanischen oder selbst koreanischen Anbietern ist eröffnet.

Heilwesen & Chinesische Medizin

Das chinesische Gesundheitswesen überzeugt durch die traditionelle Medizin, die kostengünstige Versorgung und die erheblichen Ressourcen auf dem Gebiet traditioneller Heilkräuter und Produkte. Die Zukunft moderner Lösungen liegt hier. Erhebliche Perspektiven bestehen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung, Zulassung und Anwendung der Methoden/Produkte im europäischen Ausland.

Messen & Ausstellungen

China leidet unter einer Masse von Veranstaltungen. Leitmessen haben sich – von Ausnahmen abgesehen – noch nicht entwickelt. Der nationale und internationale Wettbewerb ist groß und auch von der Konkurrenz ist anzunehmen, dass sie nicht gerade Ferien macht. Optimierungsansätze für die Förderung bestehender oder Entwicklung zukünftiger Ansätze auf dem Gebiete Ausstellungen & Messen sind gefragt. Das Interesse an der Begleitung des Messeauftritts chinesischer Unternehmen besteht.

Sport, Tourismus & Vereinswesen

Nord-Ost-China eignet sich für den Wintersport, naturbezogenen Sport und vielerlei Freizeitaktivitäten. Große Wintersportevents haben sich noch nicht etabliert. Grund genug für Sportveranstalter für eine erste Kontaktaufnahme. Während sich in den letzten Jahren auch der nationale Tourismus in China dynamisch entwickelt hat und Chinesen zunehmend auch das Ausland bereisen, hat sich der Sport als „gesellschaftliches Ereignis“ noch nicht entwickelt. Größere wiederkehrende Sportereignisse fehlen und das Vereinswesen ist fast nicht entwickelt. Die Entwicklung, Planung und Durchsetzung großer Sportereignisse mit nationaler und internationaler Ausstrahlung gehört zu den Zukunftsbereichen, in denen ausländische Hilfe und eine kooperative Partnerschaft gewünscht sind.

Verkehrsinfrastruktur

Chinas Städte benötigen angesichts der Wachstumsziele und Pläne eine moderne Verkehrsinfrastruktur. Deutsche Lösungen im Bereich Schiene, Straße und Linie sind gefragt. Deutsche Preise bislang weniger.

Umwelt & Wasserschutz

Das Thema bleibt Herausforderung für den Standort schlechthin. Nicht überall hat aber die lokale oder regionale Politik die Zeichen der Zeit wirklich verstanden. Wenn eine Orientierung erfolgt, dann in Bezug auf deutsche Lösungen im Bereich der Umweltschutztechnik.

Wissenschaftskooperation

Chinas Wissenschafts- und Forschungssektor boomt. Die Investitionen und Möglichkeiten in diesem Sektor sind unbeschränkt. Von deutscher Seite aus ist das Potenzial noch lange nicht erschlossen. Möglichkeiten der Zusammenarbeit bestehen nicht nur im öffentlichen, sondern auch semi-öffentlichen bzw. privaten Bereich. Chinas Hochschulen sind berechtigt, Projekte zu entwickeln und Vorhaben auch privat organisiert umzusetzen.

Die Universitäten Heilongjiangs sind in den Zukunftstechnologien führend und unterhalten nicht nur Institute im ganzen Land, sondern führen auch Forschungsprojekte durch, die unmittelbar anwendungsorientiert sind. Die Harbin University und ihr Harbin Institute of Technology mit der School of Computer Science & Technology arbeiten eng mit international anerkannten Einrichtungen wie dem IPK Fraunhofer Institut zusammen und zeichnen sich vor allem durch die hohe Qualität der Ausbildung aus. Chinas Luft- und Raumfahrtindustrie hat – neben anderen – nicht umsonst hier eine feste Basis. 19 Hochschulen mit 70.000 Studierenden, davon gehört die Technische Universität Harbin zu den top ten in China, 22 Erwachsenenhochschulen mit 116.000 Studierenden.

© german global trade forum berlin, 04.2008

PROJEKTENTWICKLUNG IN CHINA

CHINAPROJEKT

德中经济对话，柏林

Ansprechpartner und Kontakte

Botschaft der VR China in Deutschland

Märkisches Ufer 54

10179 Berlin

Tel: 030-27588 0, Fax: 030-27588 221

Web: <http://www.china-botschaft.de>

Bürozeit: Montag bis Freitag 8.30 - 12.30, 14.30 - 18.00

(Konsularangelegenheiten: Montag bis Freitag 9.00-12.00)

Adresse der Konsularabteilung:

Brückenstraße 10

10179 Berlin

Tel: 030-27588 572 (Dienstag und Donnerstag 15:00-17:00)

Fax: 030-27588 520

Bürozeit: Montag bis Freitag 8.30 - 12.00

MA Canrong, Botschafter

ZHAO Bin, Gesandter-Botschaftsrat

Protokoll

Tel: 030-27588 217

Politische Abteilung

SUN Congbin, Botschaftsrat

Tel: 030-27588 203

Presseabteilung

ZHANG Junhui, Botschaftsrat

Tel: 030-27588 596

Militärabteilung

ZHANG Mingzhong, Militärattaché

Tel: 030-27588 245

Kulturabteilung

DONG Junxin, Gesandter-Botschaftsrat

Tel: 030-27588 247

Abteilung für Wissenschaft und Technik

YANG Yifeng, Gesandter-Botschaftsrat

Tel: 030-27588 242

Konsularabteilung

TANG Wenjuan, Botschaftsrätin

Tel: 030-27588 528

Wirtschaftsabteilung

ZHANG Jiaqiang, Botschaftsrat

Tel: 030-27588 238

Wirtschafts- und Handelsabteilung

QIN, Hongliang Gesandter-Botschaftsrat

Adresse:

Majakowskiring 66

13156 Berlin

Tel: 030-88 66 82 82 Fax: 030-88 66 82 88

Web: <http://de.mofcom.gov.cn>

E-Mail: de@mofcom.gov.cn

Erziehungsabteilung

Dr. LIU Jinghui, Gesandte-Botschaftsrätin

Adresse:

Dresdener Str. 44

10179 Berlin

Tel: 030-2462 930 Fax: 030-2462 9325

Web: <http://www.edu-chinaembassy.de/>

E-Mail: jych-dg@yahoo.de

Verwaltung

Tel: 030-27588 117

Generalkonsulat in Hamburg

MA Jinsheng, Generalkonsul

Elbchaussee 268

22605 Hamburg

Tel: 040-8227 6013

Fax: 040-8226 231

Generalkonsulat in München

YANG, Huiqun, Generalkonsul

Adresse:

Romanstr. 107

80639 München

Tel: 089-1730 1625

Fax: 089-1709 4506

Generalkonsulat in Frankfurt

LI Haiyan, Generalkonsul

Adresse:

Mainzer Landstrasse 175

60326 Frankfurt a.M.

Fax: 069-75085510

Visaabteilung: Tel. 069-75085548(Pass),

75085534(Visa), 75085549(Beglaubigung)

, 75085545 (Konsularischer Schutz),

Fax. 069-75085530 - Feiertage: Tel. 015117129744

Botschaften & Konsulate der Bundesrepublik Deutschland in China

Die **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland** in Peking befindet sich im Chaoyang Bezirk, 17 Dongzhimenwai Dajie - c.a. 10 Gehminuten östlich der Metro-Station "Dongzhimen".

Für Visa- und Passangelegenheiten nehmen Sie bitte den Nordeingang (Ecke Xindong Lu zwischen der Kanadischen Botschaft und der Vertretung der EU-Kommission), für andere Anfragen den Haupteingang im Süden.

Tel. Zentrale: +86 (0)10-8532 9000

Fax Zentrale: +86 (0)10-6532 5336

Erreichbarkeit in Notfällen:

In besonders dringenden Notfällen außerhalb der Öffnungszeiten können Sie unter der Telefonnummer +86 (0)10-8532 9200 mit dem Bereitschaftsdienst der Botschaft in Kontakt treten. Deutschland ist es bereits 15.00 Uhr nachmittags in Shanghai.

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland

181 Yongfu Lu

Shanghai 200031

(Volksrepublik China)

Lageplan Kanzlei Tel.: (0086 - 21) 3401 0106

Fax: (0086 - 21) 6471 4448

Besucherverkehr:

德中经济对话，柏林

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr sowie
nach vorheriger Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 07.45 bis 16.30 Uhr (01.10.
- 31.05.)

Montag bis Freitag von 07.45 bis 15.30 Uhr (01.06.
- 30.09.)

Rechts- und Konsularreferat:

14. Stock, New Century Plaza

188 Wujiang Lu

Shanghai 200041

(Volksrepublik China)

Lageplan Rechts- und Konsularreferat Tel.: (0086 -
21) 6217 1520

Fax: (0086 - 21) 6218 0004

Öffnungszeit für Besucher:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Abteilung Kultur und Bildung:

0102 A Cross Tower

318 Fuzhou Lu

Shanghai 200001

Lageplan Abteilung Kultur und Bildung Tel.: (0086 -
21) 6391 2068

Fax: (0086 - 21) 6384 0269

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.30 Uhr

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland Chengdu

25th Floor, Western Tower

No. 19, 4th Section Renmin Nan Road

Chengdu 610041

P.R. of China

Tel.: (0086-28) 8528 0800

Fax: (0086-28) 8526 8308 oder 8528 0865

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Erreichbarkeit Visastelle:

Tel.: (0086-28) 8528 0838

Fax: (0086-28) 8528 0866

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland Kanton (Guangzhou)

19. Stock, Guangdong International Hotel

339 Huanshi Dong Lu, Guangzhou 510098, V. R.
China

Tel.: (0086-20) 8313 0000, Fax: (0086-20) 8331
7033, e-mail: info@kanton.diplo.de

German Consulate General Hong Kong
21/F United Centre, 95 Queensway, Central, Hong
Kong

German Consulate General

G.P.O. Box 250, Hong Kong

Tel: (+852) 2105 8788

Fax: (+852) 2865 2033

Erreichbarkeit in Notfällen

Der Bereitschaftsdienst des Generalkonsulats ist in
dringenden Notfällen unter der Telefonnummer
1390 1892 081 wie folgt erreichbar:

IPK Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik,

Prof. Dr.-Ing. Dr. Kai Mertins

Pascalstr.8-9, 10587 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 / 3 90 06-233

Fax: +49 (0) 30 / 3 91 32503

[info / www.ipk.fraunhofer.de](http://www.ipk.fraunhofer.de)

HARBIN INSTITUTE OF TECHNOLOGY

Contact: Prof. Dr. Xu Xiaofei

No.92, West Dazhi Lu, 150001 Harbin, P.R. China

Tel. +86-451-86413316, Fax. -86413309, eMail:
xiaofei@hit.edu.cn,
website: <http://www.cs.hit.edu.cn/>

CHINA AVIATION INDUSTRY CORPORATION II

Contact: Senior Consultant Professor Cui Degang

Science & Technology Committee, Beijing University
of Aeronautics & Astronautics, , No.2, Beiyuan
Lu, 100012, P.O.Box Beijing 761-1, Tel.+86-10-
84921378, Fax.-84922268,

eMail: dgcui@vip.163.com

German Global Trade Forum Berlin

Spichernstr. 15
10777 Berlin

Tel. 030-212486-0
Fax. 030-2185432

Rücklaufbogen

- Anmeldung -

„Business Mission to Beijing, Harbin & Qiqihar 2008“

Hiermit

- melden wir uns verbindlich zur Teilnahme an der **Business Mission 2008** nach China an und bitten um Registrierung (); die Storno- und Rücktrittsbedingungen erkennen wir an.
- bitten wir zunächst um Vormerkung, um weitere Informationen () auch über die weiteren Delegationsreisen nach Asien -

Absender:

Name/Firma/Company: _____

Ansprechpartner: _____

Abteilung: _____

Straße/Street: _____

PLZ/Stadt/post code/city: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Email: _____

Homepage: _____

Wir haben Interesse an:

Unterschrift/Signature: _____

P.S. Gerne überlassen wir Ihnen einen Formbogen zur Eintragung Ihres persönlichen oder Firmenprofils. Gegen Überlassung Ihres Fotos bzw. von Firmenpräsentationsmaterial fertigen wir Ihnen Ihre „chinesische Präsentation“ zur Weitergabe an die Gesprächspartner in China. Der Aufwand ist von der Overhead-Gebühr abgedeckt.